

## **WasteAnt GmbH ist Landessieger Bremen im Unternehmenswettbewerb der KfW**

Frankfurt am Main 20.10.2023. Der KfW Award Gründen zeichnet innovative Unternehmen aus ganz Deutschland aus. In einer feierlichen Prämierungsveranstaltung am gestrigen Abend in Berlin wurden die Preise vergeben. Je ein Unternehmen pro Bundesland wurde prämiert. WasteAnt geht als Landessieger Bremen aus dem Wettbewerb hervor.

Der Vorstandsvorsitzende der KfW, Stefan Wintels: „Die erfolgreiche Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Stärkung Deutschlands als Technologiestandort erfordert echten Unternehmergeist. Mit dem KfW Award Gründen möchten wir nicht nur erfolgreiche Gründerteams auszeichnen, sondern auch dazu beitragen, dass der Mut zur Selbstständigkeit öffentliche Anerkennung erhält. Ich gratuliere den preisgekrönten Teams herzlich; sie sind mit ihren innovativen Lösungen Vorbilder in dieser #Jahrzehnterentscheidung. Die KfW wird als Transformations- und Förderbank junge Unternehmen - vom Handwerk bis zu Hightech - auch in Zukunft tatkräftig unterstützen und somit das Ökosystem in unserem Land für junge Unternehmen stärken.“

WasteAnt ist ein 2021 gegründetes Software Start-up, das mittels automatisierter Analyse von Abfallströmen zu einer besseren Nutzung von Reststoffen beiträgt. Mithilfe von Sensoren in Müllheizkraftwerken werden die Abfälle erfasst – bis zu 20 Tonnen können in nur zehn Minuten durch die KI-basierte Software analysiert werden. Sie bewertet Abfalleigenschaften wie Temperatur, Heizwert oder Emissionswerte und identifiziert Störstoffe und Auffälligkeiten im Material. Mit diesen neuen Informationen können Müllheizkraftwerke ausfallfreier und näher am optimalen Wirkungsgrad betrieben werden. Zielgruppe sind alle Abfallwirtschaftsbetriebe, in denen die Qualität des angelieferten Abfalls eine Rolle spielt. Durch die ermöglichte Prozessverbesserung werden Kosten eingespart und die Anlagensicherheit erhöht. In Müllheizkraftwerken lässt sich auch der CO2 Ausstoß senken, bei gleichzeitig höherer thermischer Energiegewinnung. Mehrere Anlagen in Deutschland, in denen Abfall thermisch verwertet wird, gehören bereits zu den Kunden des Unternehmens.

Mitgründer Maximilian Storp: „Durch unsere Analysen sorgen wir dafür, dass Abfälle besser verwertet werden können und die Kreislaufwirtschaft gestärkt wird. Wir freuen uns über den Landessieg im Wettbewerb der KfW, der das Engagement des gesamten Teams belohnt“.

Auch Ralf Stapp, Geschäftsführer (Vors.) der BAB – Die Förderbank und Petra Oetken, Leiterin des Starthaus, ein Segment der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven gratulieren zum Landessieg: „Was ein toller Erfolg – denn für die erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft benötigt es innovative Ideen zur Optimierung von Prozessen und Abläufen. WasteAnt geht hier als Vorbild voran! Wir sind sehr gespannt, wohin es die Gründer von WasteAnt noch bringt. Wir freuen uns und sind stolz darauf, das Startup bereits seit ihrer Idee bis hierhin begleitet zu haben und auch künftig mit unserer Gründungs- und Wachstumsexpertise unterstützen zu können. Herzlichen Glückwunsch!“

Mehr über den Landessieger unter [www.wasteant.com](http://www.wasteant.com). Ein Foto des Unternehmens ist zum Download eingestellt auf [www.peperoni.berlin/kfw](http://www.peperoni.berlin/kfw).

Ausgewählt wurden die Preisträger in einem mehrstufigen Verfahren von einer erfahrenen Jury mit erfahrenen Personen aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien. Sie bewerteten die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher bzw. ökologischer Verantwortung. Am Wettbewerb teilnehmen konnten Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2018. Das Preisgeld beträgt 1.000 Euro.

Als Landessieger hat sich WasteAnt auch für den Preis des Publikumssiegers qualifiziert. Dieser ist mit weiteren 5.000 Euro Preisgeld verbunden. Bis einschließlich Freitag, 10.11.2023 kann unter [www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis](http://www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis) für den Publikumssieg abgestimmt werden.

### Pressekontakt:

Carmen Vallero, KfW Award Gründen c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstr. 23A, 10969 Berlin, Tel. 0179-54 53 972, [kfw\\_award@peperoni.berlin](mailto:kfw_award@peperoni.berlin)